

Protokoll der 7. Sitzung des Studierendenparlamentes vom 12.01.2012

Protokoll: Ilka Mohrholz

Beginn: 18:25 Uhr

Anwesende: Ingo Balzereit, Gunhild Berdal, Martin Burmester, Veronika Faltermeier, Leona Faulstich, Thomas Gniffke, Bilal Gülbas, Luise Günther, Phillip Hamer, Timo Hempel, Franziska Hildebrandt, Olaf Huth, Umut Ibis, Njuscha Khalili, Sergius Kirsch, Andreas Koopmann, Indi Kryg, Daniel Lentfer, Louise Marx, Ilka Mohrholz, Daniel Oetzel, Till Petersen, Martin Riecke, Olaf Rohrmann, Simon Rost, Morlin Schmerfeld, Fabian Schnack, Thomas Scholz, Sascha Schultz, Paula Sepehr, Golnar Sepehrnia, Dennis Siefer, Miriam Silaschi, Arne Stamer, Florian Steen, Simon Stülcken, Vivien Thom, Konstantin Trybysov, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Katja Weiden

Entschuldigt: Shiva Amiri, Swantje Böttcher, Isabel Marcin, Lisa Wigger

Abwesend: Nadine Berger, Martin Meng

TEIL A

TOP 0 Formalia (60 Min.)

GO-Antrag von Daniel Lentfer auf Festlegung des Endes dieser Sitzung um 0:00 Uhr.

Abstimmung: Bei einigen Enthaltungen und einigen Gegenstimmen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

1. Geschäftsbericht Präsidium

Florian Steen berichtet aus dem Präsidium. Punkte u.a. Ergebnisse der Briefwahl und Stand der Vorbereitungen zur Urnenwahl sowie Aufruf zur Frauen-VV.

Außerdem wird darum gebeten in Zukunft Anträge als bearbeitbares Dokument einzureichen, damit das Präsidium eine Kopfzeile sowie eine Zeilennummerierung einfügen und ggf. die Schriftgröße anpassen kann.

Das Präsidium berichtet ebenfalls von einer Anfrage von Studierenden, die für ihren ABK-Kurs einen etwa 10 Minütigen Dokumentarfilm zum Thema akademische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik machen und die StuPa-Sitzung drehen wollen. Die beiden Studierenden stellen sich und ihr Projekt vor. Es gibt einige Nachfragen und die Bitte eines Parlamentariers nicht gefilmt zu werden.

Abstimmung: Bei vielen Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen ist das Filmen genehmigt.

2. Anfragen an das Präsidium

Moritz stellt ein paar Bitten bezüglich der Urnenwahlwoche und bietet dem Präsidium Hilfe bei der Bearbeitung von pdf-Dokumenten an.

Till Petersen fragt wie viele Briefwahlunterlagen in die Info-Café Urne geworfen wurden und wie viele in den Präsidiumsbriefkasten.

3. Geschäftsbericht AStA

Luise Günther und David Fürcho halten den Geschäftsbericht für den Vorstand. Luise berichtet unter anderem über die Vernetzung der Fakultätsräte, den Campus Open-Air Vertrag, Studienreform und Studienbedingungen, die Vernetzung in der LAK, den LAK-Beschluss zu veganem Essen in der Mensa sowie vom Treffen mit Senatorin Stapelfeldt und der Novellierung des HmbHG. Leona Faulstich und Martin Riecke berichten von ihrem jeweiligen Referat. Luise spricht in Vertretung für Bilal Gülbas und Martin für Jan-Peter Jannack.

4. Anfragen an den AStA

Moritz stellt Fragen bezüglich Open-source und Indesign. Till fragt, ob Konsequenzen nach dem Gespräch mit dem Suchtberater gezogen wurden. Weiterhin fragt er, ob der AStA Schwierigkeiten bei seiner Arbeit hat oder eventuell Unterstützung benötigt. Franziska, Umut und Mena stellen Nachfragen zum Campus-Open-Air. Thomas stellt Fragen zu einer Mail der Fachschaftsvernetzung bezüglich der Auflösung von Fachschaftsräten. Carlo, Leiter der AG Krankenkasse, berichtet von Änderungen bei den Krankenkassen bezüglich des Studierendenstatus ab 30 und einer Klage diesbezüglich. Anschließend stellt er ein paar Fragen.

Die entsprechenden AStA-Referenten beantworten die Fragen.

5. Dringlichkeitsanträge des AStA

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des AStA zur Beitragsordnung vor, der von Jascha vorgestellt wird. Der Dringlichkeitsantrag wird auf TOP 1 der Tagesordnung gesetzt.

Es folgt eine Nachfrage von Till.

6. Aktuelle Stunde

Simon stellt den Antrag auf aktuelle Stunde zum Thema „Bildungsstreik in Chile 2011“.

Es folgen Redebeiträge von Simon, Indi, Till, Golnar, Till, Gunhild und Thomas.

7. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende: Ingo Balzereit, Gunhild Berdal, Martin Burmester, Veronika Faltermeier, Leona Faulstich, Thomas Gniffke, Bilal Gülbas, Luise Günther, Phillip Hamer, Timo Hempel, Franziska Hildebrandt, Olaf Huth, Umut Ibis, Njuscha Khalili, Sergius Kirsch, Andreas Koopmann, Indi Kryg, Daniel Lentfer, Louise Marx, Ilka Mohrholz, Daniel Oetzel, Till Petersen, Martin Riecke, Olaf Rohrmann, Simon Rost, Morlin Schmerfeld,

Fabian Schnack, Thomas Scholz, Sascha Schultz, Paula Sepehr, Golnar Sepehrnia, Dennis Siefer, Miriam Silaschi, Arne Stamer, Florian Steen, Simon Stülcken, Vivien Thom, Konstantin Trybytov, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Katja Weiden

Entschuldigt: Shiva Amiri, Swantje Böttcher, Isabel Marcin, Lisa Wigger

Abwesend: Nadine Berger, Martin Meng

Von den 47 Parlamentarier*innen sind 41 anwesend. Damit ist das Parlament beschlussfähig.

8. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

Vorschlag des Präsidiums:

TEIL B Tagesordnung

TOP 1	Redaktionelle Änderungen zur Satzungsänderung	(15 Min.)
TOP 2	Antrag Semesterbeiträge [V1]	(20 Min.)
TOP 3	1. Lesung Wahlordnungsänderung [V2]	(20 Min.)
TOP 4	Nachwahl Ausschuss gegen Rechts	(15 Min.)
TOP 5	1. Lesung Satzungsänderung [V3]	(15 Min.)
TOP 6	Antrag Forschungsstelle [V4]	(15 Min.)
TOP 7	Anträge Gleichberechtigung [V9]/Gleichstellung [V5]	(20 Min.)
TOP 8	Antrag Verwaltungsreform [V10]	(15 Min.)
TOP 9	Antrag Dresden Nazifrei [V11]	(15 Min.)
TOP 10	Antrag Resolution Studienreformtag [V6]	(20 Min.)
TOP 11	Hamburg steht auf [V12]	(10 Min.)
TOP 12	Antrag NPD-Verbot [V13]	(20 Min.)
TOP 13	Verschiedenes	(3 Min.)

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Der Antrag Forschungsstelle mit der Vorlagennummer [V4] sowie der Antrag Gleichberechtigung mit der Vorlagennummer [V9] werden zurück gezogen. Dadurch entfällt der TOP 6.

Änderungsantrag von Franziska Hildebrandt die Anträge nach Themenblöcken abzuhandeln. Dazu wird ein Änderungsantrag von Luise übernommen.

- TOP 3 zu TOP 2
- TOP 5 zu TOP 3
- TOP 2 zu TOP 4
- TOP 7 zu TOP 5
- TOP 12 zu TOP 6
- TOP 9 zu TOP 7
- TOP 11 zu TOP 8
- TOP 4 zu TOP 9
- TOP 8 zu TOP 10

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Änderungsantrag von Till Petersen die TOPs 9, 12 und 11 zu einem TOP „gegen Rechts“ zusammen zu fassen.

Präsidiumspause: von 20:20 Uhr bis 20:30 Uhr

Abstimmung: Der Änderungsantrag von Franziska wird einstimmig angenommen. Bei einigen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen wird der Änderungsantrag von Till angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird bei einer Enthaltung angenommen.



Endgültige Tagesordnung:

TEIL B Tagesordnung

- TOP 1 Dringlichkeitsantrag des AStA – Beitragsordnung
- TOP 2 Redaktionelle Änderungen zur Satzungsänderung [V7]
- TOP 3 1. Lesung Wahlordnungsänderung [V2]
- TOP 4 1. Lesung Satzungsänderung [V3]
- TOP 5 Antrag Semesterbeiträge [V1]
- TOP 6 Antrag Gleichstellung [V5]
- TOP 7 gegen Rechts
 - Antrag NPD-Verbot [V13]
 - Antrag Dresden Nazifrei [V11]
 - Antrag Hamburg steht auf [V12]
- TOP 8 Nachwahl Ausschuss gegen Rechts
- TOP 9 Antrag Resolution Studienreformtag [V6]
- TOP 10 Antrag Verwaltungsreform [V10]
- TOP 11 Verschiedenes

9. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Es gibt von Tobias Weber zwei redaktionelle Änderungen und von Till eine.

Abstimmung: Das Protokoll wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Fraktionspause: Jusos von 20:52 Uhr bis 21:02 Uhr

Fraktionspause: Campus Grün von 21:08 Uhr bis 21:13 Uhr



Teil B

TOP 1 Dringlichkeitsantrag des AStA – Beitragsordnung

Jascha stellt den Antrag erneut kurz vor.

Es folgen Debattenbeiträge von Till und Jochen Rasch.

Abstimmung: Bei 23 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 2 Redaktionelle Änderungen zur Satzungsänderung [V7]

Florian Steen stellt den Antrag zur Änderung der Satzungsänderung kurz vor.

Es folgt ein Debattenbeitrag von Till.

Abstimmung: Bei zwei Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich an den Satzungs-, GO- und WahlOausschuss überwiesen.

Persönliche Erklärung: Daniel Oetzel verliest seine persönliche Erklärung zu einer seiner Aussagen in einer AStA-Sitzung kurz vor Weihnachten. Die Abschrift befindet sich im Anhang.

Fraktionspause: Liste LINKS von 21:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Persönliche Erklärung: Franziska verliest eine persönliche Erklärung der Parlamentarier*innen Franziska Hildebrandt, Umut Ibis, Till Petersen, Gunhild Berdal, Sascha Schulz, Golnar Sepehrnia, Thomas Gniffke, Njuscha Khalili, Simon Stülcken, Tobias Weber, Andi Koopmann und Jan Vahlenkamp. Eine Abschrift der Erklärung befindet sich im Anhang.

Persönliche Erklärung: Das Präsidium verliest eine persönliche Erklärung der

Parlamentarier*innen Luise Günther, Daniel Lentfer, Arne Stamer, Ingo Balzereit, Martin Burmester, Martin Riecke, Indi-C Kryg, Leona Faulstich, Dennis Arnold Siefer und Simon Rost der Listen CampusGrün und GeiWi-Liste. Eine Abschrift befindet sich im Anhang.

GO-Antrag von Till auf Anberaumung eines sofort zu behandelnden Tagesordnungspunktes die Rücktrittsforderung an Daniel Oetzel betreffend.

Es folgt eine Gegenrede des AStA-Vorstands David Fürcho.

Es wird genaue Auszählung gefordert.

Abstimmung: Bei 12 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen ist der GO-Antrag nicht angenommen.

TOP 3 1. Lesung Wahlordnungsänderung [V2]

Florian stellt den Antrag zur Änderung der Wahlordnung vor.

Es folgen Debattenbeiträge von Till und Daniel Bassen. Florian antwortet direkt auf Daniels Äusserungen. Es folgen weitere Debattenbeiträge von Thomas und Daniel Lentfer.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig an den Satzungs-, GO- und WahlO-Ausschuss überwiesen.

TOP 4 1. Lesung Satzungsänderung [V3]

Der Antrag wird nicht erneut vorgestellt, da er bereits auf einer vorangegangenen StuPa-Sitzung behandelt wurde. Es folgt ein Zustimmungsbeitrag von Till.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig an den Satzungs-, GO- und WahlO-Ausschuss überwiesen.



TOP 5 Antrag Semesterbeiträge [V1]

Luise stellt den Antrag kurz vor. Daraufhin stellt Till einen Alternativantrag vor.

Es folgen Debattenbeiträge von Luise, Golnar, Martin, Till, Thomas, Daniel und Thomas.

Till stellt einen Ergänzungsantrag. Darauf folgen keine Debattenbeiträge.

Abstimmungen: Der **Alternativantrag** wird bei einer Enthaltung, einigen Ja-Stimmen und vielen Gegenstimmen abgelehnt. Der **Zusatzantrag** wird bei 20 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen. Der **Gesamtantrag**, bestehend aus [V1] und dem Ergänzungsantrag, wird bei 23 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 6 Antrag Gleichstellung [V5]

Luise und Leona stellen Änderungen zum eigenen Antrag [V5] vor.

Es folgt ein Debattenbeitrag von Gunhild.

Franziska stellt Änderungsanträge der Liste SDS vor, die vom Antragsteller übernommen werden.

Till stellt Änderungsanträge der Liste LINKS vor, die bis auf einen Punkt von den Antragstellern übernommen werden.

Es folgt ein weiterer Änderungsantrag von Roland Sieber und Tobias Weber, der von den Antragstellern übernommen wird.

Es folgt ein weiterer Debattenbeitrag von Franziska sowie das Schlusswort von Leona.

Abstimmung: LL: Mit 15 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird der Absatz gestrichen. **Gesamtantrag** wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

GO-Antrag: Till zieht seinen Antrag Resolution Studienreformtag [V6] zurück.



TOP 7 gegen Rechts [V11, V12, V13]

Luise stellt den Antrag Hamburg steht auf [V12] kurz vor. Franziska und Jacob Petersein stellen den Antrag Dresden Nazifrei [V11] sowie Änderungen dazu vor. Dennis Siefer stellt den dritten Antrag NPD-Verbot [V13] kurz vor.

Es folgen Debattenbeiträge von Roland, Moritz und Till, der ebenfalls einen Änderungsantrag vorstellt, der wiederum vom Antragsteller übernommen wird. Es folgen weitere Debattenbeiträge von Sascha Schultz, Thies, Daniel O., Jan Vahlenkamp, Till und Golnar.

GO-Antrag von Ilka Mohrholz auf Verlängerung der Sitzung bis der TOP 8 behandelt wurde. Formale Gegenrede von Fabian Schnack.

Abstimmung: Bei einer Gegenstimme und wenigen Enthaltungen ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Daniel O. stellt seinen Änderungsantrag vor. Franziska spricht gegen den Änderungsantrag.

Abstimmung [V11]: Der **Änderungsantrag** von Daniel wird mit 18 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Der **Gesamtantrag** wird einstimmig angenommen.

Ilka verweist auf die Überprüfung der Beschlussfähigkeit. Es wird vorgeschlagen dies mit der nächsten Abstimmung zu kombinieren.

Abstimmung [V13]:

Ja-Stimmen: Ingo Balzereit, Gunhild Berdal, Martin Burmester, Leona Faulstich, Thomas Gniffke, Luise Günther, Philipp Hamer, Franziska Hildebrandt, Olaf Huth, Umut Ibis, Njuscha Khalili, Indi-C Kryg, Daniel Lentfer, Ilka Mohrholz, Till Petersen, Martin Riecke, Simon Rost, Sascha Schultz, Golnar Sepehrnia, Dennis Siefer, Arne Stamer, Florian Steen, Jan Vahlenkamp, Tobias Weber, Katja Weiden

Gegenstimmen: Daniel Oetzel, Fabian Schnack

Enthaltungen: Sergius Kirsch, Olaf Rohrman, Thomas Scholz, Paula Sepehr, Vivien

Thom

Entschuldigt: Shiva Amiri, Swantje Böttcher, Isabel Marcin, Lisa Wigger

Abwesend: Nadine Berger, Veronika Faltermeier, Bilal Gülbas, Timo Hempel, Andreas Koopmann, Louise Marx, Martin Meng, Morlin Schmerfeld, Miriam Silaschi, Simon Stülcken, Konstantin Trybytsov

Von den 47 Parlamentarier*innen sind 32 anwesend. Das Parlament ist beschlussfähig.

Der Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Franziska stellt den Änderungsantrag der Liste SDS zur Vorlage [V12] vor, der von den Antragstellern übernommen wird.

Abstimmung [V12]: Der Antrag ist bei wenigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 8 Nachwahl Ausschuss gegen Rechts

Dem Präsidium ging der Rücktritt von Shiva Amiri schriftlich ein. Von der Liste Rebo/AL wird Samuel Schumacher vorgeschlagen. Samuel stellt sich kurz vor. Es gibt keine Fragen.

Das Präsidium schlägt vor die Wahl per Aklamation durchzuführen. Es regt sich kein Widerspruch. Samuel verlässt zur Abstimmung den Saal.

Abstimmung: Samuel wird einstimmig in den Ausschuss gegen Rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gewählt.

Hinweis des Vorsitzenden des Satzungs-, GO und WahlOausschusses, Martin Burmester, dass die Sitzung zur Behandlung der hier verwiesenen Satzungs- und Wahlordnungsänderungen am Montag, den 23. Januar 2012, statt finden wird.

Die Sitzung wird um 0:25 Uhr geschlossen.

TOP 9 Antrag Resolution Studienreformtag [V6]

Der Antrag wurde zurück gezogen.

TOP 10 Antrag Verwaltungsreform [V10]

TOP 11 Verschiedenes

1. Persönliche Erklärungen

1.1. Daniel Oetzel (Liberale Hochschulgruppe)

Aufgrund einer Äußerung meinerseits in einer AStA-Sitzung vor Weihnachten haben sich in den letzten Wochen die Gemüter erhitzt. Da meinen Ausführungen zahlreiche Fehlinterpretationen gefolgt sind, möchte ich heute Abend den Sachverhalt richtigstellen.

In meinem Vergleich habe ich Frauen nicht mit Nazis verglichen, sondern die Einladung zu einer Frauen-VV mit der Einladung zu einer Nazi-VV. Dieser Vergleich zwischen zwei Einladungen zu Vollversammlungen beliebig austauschbarer Statusgruppen wurde nicht getätigt, um eine der beiden Gruppen zu diskreditieren, sondern um meine Ablehnung der in meinen Augen abstrusen Idee der Einladung einer VV von nur einer Gruppe von Studierenden zu begründen.

Sowohl Frauen als auch Nazis sind Gruppen von Menschen, die intern total divergent sind. Als einziges, wirklich real feststellbares gemeinsames Merkmal dient jeweils entweder das Geschlecht bzw. die politische Überzeugung; abseits hiervon sind gemeinsame Merkmale, Charakterzüge oder Attribute sonstwelcher Art nicht objektiv feststellbar. Die bloße Existenz eines gemeinsamen Merkmals aller Mitglieder jeweils einer der beiden Gruppen als Grundlage eines Vergleichs wäre im höchstem Maße abwegig und ist daher abzulehnen.

Da im Rahmen meiner Äußerungen offenbar trotzdem Verwirrungen entstanden sind, hoffe ich, dass diese Erklärungen die Sachlage richtigstellt und daher geeignet ist, die

Diskussion zu beenden. Für alle entstandenen Irritationen oder Fehlinterpretationen entschuldige ich mich ausdrücklich bei allen, die sich durch meine Äußerungen unbeabsichtigt diskriminiert oder beleidigt gefühlt haben.

1.2. Franziska Hildebrandt, Umut Ibis, Till Petersen, Gunhild Berdal, Sascha Schulz, Golnar Sepehrnia, Thomas Gniffke, Njuscha Khalili, Simon Stülcken, Tobias Weber, Andi Koopmann, Jan Vahlenkamp

Wir fordern Daniel Oetzel auf, sofort von seinen politischen Ämtern im AStA und StuPa zurück zu treten, auf Grund seiner wiederholten Aussagen, die reaktionär, sexistisch, rassistisch und den Faschismus verharmlosend, sind.

Sollte er der Aufforderung nicht nachkommen, fordern wir den AStA-Vorstand auf, ihn von seinem Referentenmandat abzuberufen.

1.3. CampusGrün und GeiWi-Liste

CampusGrün und GeiWi-Liste sind schockiert über die Äußerungen des Parlamentariers Daniel Oetzel. Wir distanzieren uns von jeglichen Äußerungen und Inhalten der persönlichen Erklärung.

